



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Die Aufgaben des Regierungspräsidiums sind so vielfältig wie die Menschen, die im Regierungsbezirk Stuttgart leben. Sie möchten diese Vielfalt der Verwaltung in der größten Mittelbehörde Deutschlands mit rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kennenlernen? Werden Sie Teil des Teams!

Stellenausschreibung

Grabungstechniker/in (w/m/d)

Entgeltgruppe 9b

frühestmöglich

Die auf zwei Jahre befristete Stelle als Elternzeitvertretung ist beim Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung 8 – Landesamt für Denkmalpflege – im Referat 84.2 – Operative Archäologie – angesiedelt. Die Stelle steht in Vollzeit zur Verfügung.

Dienstort ist Freiburg.

Die Aufgaben umfassen die Durchführung archäologischer Untersuchungen im Rahmen archäologischer Sondagen und Rettungsgrabungen aller Epochen und ggf. die Begleitung archäologischer Ausgrabungen durch Dritte. Die Tätigkeit macht zum Teil mehrtägige Abwesenheiten vom Dienstort mit Übernachtungen erforderlich.

Ihre Aufgaben

- Durchführung und technische Leitung von archäologischen Ausgrabungen; der Einsatzbereich liegt sowohl im Bereich der Vor- und Frühgeschichte als auch in der Mittelalterarchäologie
- Durchführung archäologischer Sondagen
- Nacharbeiten im Innendienst
- Grabungstechnische Beratung und Betreuung von Grabungsfirmen, Überwachung der Einhaltung von Grabungsrichtlinien und die Überprüfung von Grabungsdokumentationen und des Fundmaterials.

Änderungen des Aufgabengebiets bleiben vorbehalten.

Wir setzen voraus

- Eine abgeschlossene Grabungstechniker-Ausbildung, ein abgeschlossenes Studium der Grabungstechnik oder vergleichbare langjährige Erfahrungen im Ausgrabungsbereich
- Erwartet werden Erfahrungen in der Organisation und technischen Leitung archäologischer Ausgrabungen
- Die Beherrschung der modernen Grabungstechniken mit digitaler Befund/Fund-Aufnahme (z.B. GIS)
- Erfahrung in der Erstellung technischer Abschlussberichte
- Die Bereitschaft landesweite Dienstreisen zu tätigen
- Ein Führerschein Klasse B

Von Vorteil sind

- Quellen- und Materialkenntnisse der südwestdeutschen Archäologie
- Erfahrungen in der Durchführung und Organisation systematischer archäologischer Sondagegrabungen
- Flexibilität und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen

- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Team
- Die Möglichkeit der kreativen Mitgestaltung in einer modernen Verwaltung
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Eine ausgewogene Work-Life-Balance
- Ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten
- Zuschuss für den ÖPNV ([JobTicket-BW](#))
- Eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Flexible Arbeitszeitmodelle



Ihre Bezahlung

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 9b TV-L.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte bewerben Sie sich unter der Angabe der Kennziffer 23113 bis spätestens 31.05.2023 ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren: [Online-Bewerbungsportal](#).

Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

Haben Sie noch Fragen?

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr Weinstein vom Personalreferat, (Tel. 0711 904 11205, Bastian.Weinstein2@rps.bwl.de) oder bei Fragen zum Aufgabengebiet Herr Dr. Bofinger (Tel. 0711 904 45146, Joerg.Bofinger@rps.bwl.de) zur Verfügung.

Weitere Hinweise

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,5 Stunden.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter

[Informationen gem. Art.13 DSGVO zum Datenschutz bei Stellenausschreibungen](#)